

Neues von den Wildcats

Volleyball 2. Bundesliga Frauen

09.02.2015



Niederlagenserie soll gegen Kiel enden

Die Serie von 6 Niederlagen in Folge in der 2. Bundesliga Nord soll am kommenden Samstag, 14.02.2015 für die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats endlich ein Ende finden. Gegen den Tabellenletzten Kieler TV soll endlich wieder ein Sieg gelingen. Spielbeginn ist wie immer um 17:00 Uhr in der Stralsunder Diesterweg-Sporthalle.



Gegen den neuen Tabellenführer vom VfL Oythe lief es am letzten Wochenende schon ganz ordentlich für das Team von Trainer André Thiel. Besonders der 1. Satz zeigte einmal mehr das Potenzial was in der Mannschaft steckt. Nun muss dieses Potenzial auch mal 3 volle Sätze abgerufen werden, um wieder ein Spiel siegreich gestalten zu können. „Kiel wird alles geben, soviel dürfte sicher sein. Ich erwarte daher auch ein genauso schweres und intensives Spiel wie gegen Oythe“ hat André Thiel seine Mädels bereits auf die so wichtige Partie am Samstag eingestimmt. Valentinstags-Geschenke soll es für die Gäste jedenfalls nicht geben.



Diese stehen mit 9 Punkten aus 3 Siegen mit dem Rücken zur Wand. Zum rettenden Ufer, Tabellenplatz 11 (es steigt nur eine Mannschaft in dieser Saison aus der 2. Bundesliga Nord ab), sind es aber nur 3 Punkte. Nach den neuen Punkteregeln im Volleyball ist dies gerade einmal ein Sieg mit 3:0 oder 3:1. Aber auch die Wildkatzen sind noch nicht aller Abstiegssorgen ledig, schließlich konnten erst 4 Siege in dieser Saison eingefahren werden. Nur durch die vielen knappen 2:3-Niederlagen, für die die unterlegene Mannschaft noch einen Punkt erhält, konnte man bereits 16 Punkte sammeln. Bleibt es bei der Spielwertung aus dem Rückspiel gegen Schwerin, sind es gar 18 Punkte. Dies ist noch ein sicheres Polster, aber eine Niederlage gegen Kiel sollte sich die Mannschaft nicht erlauben. Zumal aus dem Hinspiel in Kiel noch eine Rechnung offen ist. Nach schwachem Spiel verlor man dort mit 1:3.



Zwischenzeitlich haben die Kieler den Trainer ausgetauscht und Felix Renhof hat wie im letzten Jahr das Team wieder übernommen. Besonders in der heimischen Dahlinger-Halle läuft das Team regelmäßig zur Höchstform auf, denn alle 3 Siege wurde zu Hause erkämpft. Zuletzt gab es ein glattes 3:0 gegen Marmagen. Danach folgten aber auch zwei ebenso glatte 0:3-Niederlagen gegen Emlichheim und Rudow. In beiden Spielen musste man allerdings auf die Schnellangreiferin Jessica Greinacher verzichten, die bereits 4mal als wertvollste Spielerin ihres Teams gekürt worden ist.



Die Wildkatzen sollten sich an die letzte Saison erinnern, in der ebenfalls in Kiel verloren wurde. In Stralsund gab es in der Rückrunde dann einen klaren 3:0-Erfolg nach einer ganz starken Leistung. Wiederholung ausdrücklich erwünscht. Natürlich hoffen die Verantwortlichen zum Feriende in Mecklenburg-Vorpommern auf eine zahlreiche Unterstützung der Fans bei diesem wichtigen Spiel. DS



Herausgeber: 1. Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de